

**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

**Herausgeber:** Bernhard Otto

**Band:** 1 (1779)

**Heft:** 42

**Erratum:** Verbesserung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Andere Zufälle entstehen von der Verdauung. Ist ein Mangel am Magensaft, die Galle zu schwach, der Magen verschleimt, so hat das Vieh gar keinen Appetit. Ist der Magensaft zu scharf, die Galle zu stark, und sind Würme vorhanden, so hat das Thier einen Heißhunger. Der Durchlauf besteht darin, daß das Thier zu öfters mistet, und daß der Mist zu häufig ist; die Verstopfung aber, daß der Mist verhärtet und die Gedärme schwach sind. Wenn eine gar zu grosse Schärfe die Gedärme reizt, so entsteht daraus der Blutlauf. Schmerzen in Gedärmen heißen Kolikschmerzen. Der Harn fließt entweder zu häufig, oder zu selten. Im ersten Falle liegt die Ursach in der Schwäche der Werkzeuge, durch welche der Harn vom Geblüte abgesondert wird; und im andern, an Steine, Krampf, an Fehlern in dem Geblüte oder in den Nieren. Eine Auszehrung entsteht, wenn der Verlust, den der Körper beständig erleidet, nicht wieder ersetzt wird. Die Ursachen davon können seyn, Mangel an Nahrung, schlechtes und verdorbnes Futter, unterbrochene Verdauung, zu grosser Verlust an Geblüte, eine schlechte Beschaffenheit der Säfte, zu hohes Alter. . . .

Im folgendem Stück die Fortsetzung.

---

### Verbesserung.

S. 311. L. 19. muß das Comma zwischen Gummi und Lack ausgelöscht werden; denn Lack heißt eben das Gummi welches zu jener Auflösung genommen wird.

